

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Von Baden im Jahre 1803 übernommene Bischöfe, Aebte, Domherren
und Ritter-Stiftsherren, auch Maltheser-Ritter

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Geistliche Diener.

I. Von Baden im Jahre 1803 übernommene Bischöfe, Aebte, Domherren und Ritter-Stiftsherren, auch Maltheser-Ritter.

A. Vom Bisthum Basel.

a) Fürst-Bischof:

Franz Xaver Freiherr von Neveu, 1829 gestorben in Offenburg.

b) Domherren:

Benedict Freiherr von Andlaw, Domherr von Basel, zugleich Fürstabt zu Murbach.

Josef Wilhelm Freiherr Rind von Baldenstein, Domscholaster von Basel.

Sigmund Freiherr Blarer zu Wartensee, Domsänger von Basel.

Franz Xaver Freiherr von Maser, Domherr von Basel.

Philipp Valentin Freiherr v. Reibelt, Domherr von Basel, 1832 Commandeur des Jägeringen Löwen.

Franz Ignaz Meinrad v. Rosée, Domdechant von Basel.

Wilhelm Lothar Freiherr von Rotberg, Domherr von Basel, 1829 am 7. December gestorben in Heitersheim.

Alois Freiherr von Wessenberg zu Anpringen, Domherr von Basel.

B. Vom Bisthum Constanz.

a) Fürst-Bischof:

Karl Freiherr v. Dalberg, Chur-Erzkanzler von Mainz, nachher Fürst-Primas und Großherzog von Frankfurt, gestorben in Regensburg.

b) Domherren:

Ernst Maria Graf von Biffingen, Domdechant von Constanz.

Benedict Honorius Freiherr von Copenhagen, Chorherr zu St. Johann in Constanz.

Nikolaus Freiherr von Enzberg, Domherr von Constanz.

Friedrich Josef Freiherr von Hake, Domherr in Constanz und in Speier.

Meinrad Graf v. Hohenzollern-Hechingen, Domherr von Constanz.

August Maria Freiherr von Hornstein, Domherr von Constanz.

Maximilian Graf von Königseck-Rothensfels, Domherr von Constanz, 1831 am 28. December gestorben.

Josef Freiherr v. Reichlin-Meldegg, Domherr von Constanz.

Jakob Anton Freiherr von Reinach, Domdechant von Constanz.

Hesso Freiherr von Reinach, Domsänger von Constanz.

Johann Nepomuk Freiherr von Koll, Domherr von Constanz, 1832 am 16. August gestorben.

Heinrich Christoph Freiherr von Rotberg, Domherr zu Constanz und zu Speier.

Karl Freiherr von Rotberg, Domherr von Constanz.

Johann Freiherr von Thurn und Valsassina, Domherr zu Constanz und Ritterstiftsherr zu Odenheim, 1832 am 20. Juli gestorben.

Johann Paul Freiherr von Thurn und Valsassina: Domsänger von Constanz.

Josef Freiherr von Ulm, Archidiaconus von Constanz.

Ignaz Heinrich Freiherr von Wessenberg, Generalvicar zu Constanz und Domherr, 1803 Geheimerrath 2ter Klasse.

C. Vom Bisthum Speier zu Bruchsal.

a) Fürst-Bischof:

Wilberich Graf von Walderndorf, gest. in Regensburg.

b) Domherren:

Clemens Vincenz Franz Johann Graf von Beldebusch, Domherr von Speier.

Ignaz Josef Freiherr v. Beroldingen, Domherr von Speier und Ritterstiftsherr von Odenheim.

Josef Anton Sigmund Freiherr von Beroldingen, Domherr von Speier und Ritterstiftsherr von Odenheim.

Johann Friedrich Hugo Freiherr von Dalberg, Domherr von Speier.

Clemens Wenzel Graf von Elz-Rempenich, Domherr von Speier.

Johann Philipp Anton Franz Freiherr von Frankenstein, Domherr von Speier.

Christian Franz Freiherr von Hade, Domherr von Speier.

Friedrich Josef Freiherr von Hade, Domherr von Speier und Constanz.

August Philipp Freiherr von Hade, Domherr von Speier.

Christoph Philipp Willibald Freiherr von Hohenfeld, Domdechant von Speier.

Johann Wilhelm Freiherr von Hompech, Speier. Domherr und Ritterstiftsherr von Odenheim.

Franz Karl Ludwig Freiherr v. Kerpen, Domscholaster von Speier.

Heinrich Christoph Freiherr von Rotberg, Domherr von Speier und Constanz.

Franz Heinrich Wilhelm Joseph Freiherr von Sturmfeber, Domherr von Speier.

D. Vom Bisthum Straßburg zu Ettenheim.

a) Fürst-Bischof:

Monseigneur le Prince de Rohan, Cardinal, gestorben in Ettenheim.

b) Domherren:

Franz Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst, Domcustos von Straßburg.

Joseph Fürst von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, Domscholaster von Straßburg.

Christian Graf von Königseck-Rothensfels, Domherr von Straßburg.

Wilhelm Florentin Fürst Rheingraf von Salm-Salm, Domherr von Straßburg.

Joseph Graf Truchses zu Zeil-Wurzach, Domherr von Straßburg.

Sigmund Graf Truchses zu Zeil-Wurzach, Domherr von Straßburg.

E. Vom Mitterstift Ddenheim.

a) Stifftsherr:

Wilberich Graf v. Walderndorf, Fürstbischof von Speier, gestorben in Regensburg.

b) Präbendirte Ritter:

Ignaz Joseph Freiherr von Beroldingen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Joseph Anton Sigmund Freiherr von Beroldingen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Gottfried Freiherr von Guttenberg, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim.

Johann Wilhelm Freiherr von Hompesch, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Franz Ludwig Friedrich Freiherr von Schrottenberg, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, 1807 Kammerjunker, 1809 Kammerherr und Assessor bei der General-Forstcommission in Karlsruhe, 1810 Forstmeister in Gengenbach, 1811 gestorben in Gengenbach.

Emmerich Joseph Freiherr Schütz von Holzhausen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim.

Johann Freiherr von Thurn und Tassafina, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim und Domherr von Constanz.

F. Vom Großpriorat des Maltheser-Ordens zu Heitersheim.

a) Großprior:

Johann Baptist Freiherr von Pfirbt, (Ferrette), Maltheser-Großprior von St. Dizier, Bailly und Comthur zu Heitersheim, 1810 bevollmächtigter Minister und außerordentlicher Gesandter am französischen Hofe, 1817 wirklicher Geheimrath und Großkreuz des Ordens der Treue,

1830 pensionirt, 1831 am 6. September gestorben in Paris.

b) Commandeure und Ritter:

N. N. Freiherr von Andlaw-Birsed, Commandeur des Maltheser-Ordens, gestorben in Freiburg.

Christoph Freiherr von Freyberg, Maltheser-Commandeur, 1799 Kammerherr, 1804 am 23. Februar gestorben in Freiburg.

N. N. Freiherr von Reinach, Maltheser-Commandeur.

N. N. Freiherr Reich von Reichenstein, Maltheser-Commandeur zu Freiburg, 1806 gestorben in Freiburg.

N. N. Freiherr Reich von Reichenstein, Maltheser-Commandeur auf der Insel Meinau im Bodensee, 1811 gestorben zu Meinau.

II. Erzbischof:

Herrmann v. Vicari: beider Rechte Doctor und Chorherr an der Collegiatskirche zu St. Johann in Constanz, 1828 Domcapitular und Generalvicar in Freiburg, 1830 Domdecan und Weihbischof, 1831 Bischof in Macra, 1834 Commandeur des Jähringer Löwen, 1836 zum Erzbischof erwählt, aber nicht zugelassen, 1842 Erzbischof in Freiburg, 1843 Großkreuz des Jähringer Löwen und des hohenzollerischen Ehrenkreuzes 1ter Klasse.

III. Geistliche Personen am ehemaligen Collegiatsstift zu Baden:

Friedrich v. Gschwender: Canonicus, gest.

Karl von Harrant: Cantor, gestorben.

Ludwig v. Harrant: Domprobst, gestorben.

Joseph Franz von Meris: Dechant, gest.

IV. Andere Geistliche:

N. N. von Brentano: geistlicher Rath und Pfarrer in Kleinlausenburg, 1830 resignirt.

N. N. von Haimb: geistlicher Rath und Seminar-Regent in Bruchsal, 1820 gest. in Bruchsal.

Karl Friedrich von Langsdorff: Pfarrer zu Neckarbischofsheim, Decanat = Verweser und Schulvisitator, 1836 Decan.

Daniel v. Langsdorff: Pfarrer in Hoffenheim, Decan in Sinsheim.

N. N. Freiherr von Widerspach: 1829 Stadtpfarrer in Offenburg, hierauf Pfarrer zu Stetten am kalten Markt, Decan von Wiesenthal.

V. Stifftsdamen:

A. Evangelisches Damenstift zu Pforzheim.

a) Äbtissinnen:

Christiane Freiin von Gemmingen, Stifftsdame, 1816 Äbtissin, 1823 am 24. Januar gestorben in Pforzheim.

N. N. Freiin von Solle, vormals Hofdame der verwitweten Frau Markgräfin Caroline von Brandenburg-Bayreuth zu Erlangen, 1791 Äbtissin, 1797 gestorben in Pforzheim.